

Die aktuellen Landesgruppen-News

Ausgabe Juni 2014



Landesgruppenschau am 20. Juli 2014 in der OG Beeskow

Der Landesgruppenvorstand

LG - Vorsitzender
Michael Schubert

Lindenstr. 7a, 12526 Berlin
Tel.: 030/ 67823550
Fax: 030/ 67823551
Email: schubert@sv-lg02.de

stellv. Vorsitzende
Rettungshundbeauftragte
Yvonne Steinborn-Bartsch

Hegelallee 3, 14612 Falkensee
Tel.: 03322/ 1255001
Mobil: 0177/5131370
Fax: 03322/ 239572
Email: steinborn-bartsch@sv-lg02.de

Zuchtwart
Frank Goldlust

Landsberger Str. 213, 12623 Berlin
Tel.: 030/ 5669017
Fax: 030/ 5669017
Email: goldlust@sv-lg02.de

Ausbildungswart
Robert Petersdorff

Lessingstr. 266, 16515 Oranienburg
Mobil: 0172/3027324
Email: petersdorff@sv-lg02.de

Kassenwartin
Brunhild Weiß

Viktoriastr. 40, 16552 Mühlenbecker Land
OT Schildow
Tel. 033056/ 22746
Mobil: 0177/ 7878381
Fax: 033056/ 22732
Email: weiss@sv-lg02.de

Schriftwartin
Petra Münch

Stolper Str. 28, 16562 Hohen Neuendorf
OT Bergfelde
Telefon: 03303 / 599579
Mobil: 0170 / 4745348
Email: muench@sv-lg02.de

Jugendwartin
Sabine Gummelt

Buckower Chaussee 141, 12305 Berlin
Tel. 030/ 7425133
Mobil: 0177/ 2700160
Fax: 030/ 32503066
Email: gummelt@sv-lg02.de

Sportbeauftragte
Sylvia Noack

Reisstr. 18, 13629 Berlin
Tel. 0176/80070108
Email: noack@sv-lg02.de

Körungen 2014

05.07.2014 **OG Beeskow**
Körmeister: Herr Goldlust
Helfer: Alexander Beyer

Meldestelle:
Manfred Grüneklee
Kiefernweg 2
15848 Beeskow
Tel.: 03366/21353
Fax: 03366/153984
Email: info@vom-wiesenring.de

30.08.2014 **OG Prenzlau**
Körmeister: Herr Goldlust
Helfer: Robert Petersdorff

Meldestelle:
Hartmut Rosenthal
Prenzlauer Str. 35
17291 Gollmitz
Tel.: 039852/70006
Mobil: 0171/7292947
Email: rosenthalh@gmx.de

08.11.2014 **OG Dabendorf**
Körmeister : Herr Goldlust
Helfer: Henrik Herrmann

Meldestelle:
Olaf Lakatosch
Hermann-Gebauer-Str. 2
15831 Groß Kienitz
Tel.: 033708/356826
Mobil: 0163/7963829
Email: olaf@lacki.de

Landesgruppen Lehrhelfer

Alexander Beyer

Altenauer Straße 5
15366 Neuenhagen
Telefon:
03342/ 207495
Mobil:
0174/ 199 23 04

Thomas Brandt

Rauentaler Str. 8a
13465 Berlin
Mobil :
0152/53604046

Henrik Herrmann

Mobil:
0172/ 6206866

Dominik Klippel

Hermann-
Schlittgen-Str. 9
06809 Roitzsch
Mobil:
0151/ 61406617

Dirk Schimank

Thiemstr. 60
03050 Cottbus
Mobil:
0175/ 147 39 21

Robert Petersdorff

Mobil:
0172/ 302 73 24

Terminschutzsperren des Hauptvereins 2014

Datum	Grund der Sperre	gesperrte Veranstaltungen/LG
28.-29.06.2014	FCI-Bundesqualifikation	alle/LG 12
05.-07.09.2014	SV-Bundessiegerzuchtschau	alle/alle LG
19.-21.09.2014	BSP	alle/alle LG
26.-28.09.2014	Bundesleistungshüten	alle/ LG 02, LG 14, LG 17, LG 18, LG 19
11.-12.10.2014	Agility-SV-Meisterschaft	Agility/alle LG
17.-18.10.2014	VDH-Bundessiegerausstellung	Zuchtschauen/alle LG
25.-26.10.2014	Obedience-SV-Meisterschaft	Obedience/alle LG
01./02.11.2014	Bundesfährtenhundprüfung	alle/ LG 01, 02, 03,19, 20
24.-26.12.2014	Weihnachtsfeiertage	alle/alle LG

Zuchtschauen 2014

Datum	Ortsgruppe	Richter
20.07.2014	OG Beeskow	Herr Fetten, Herr Schweikert
10.08.2014	LG-Zuchtschau (Terminschutzsperre)	Frau Herms, Herr Goldlust
05.-07.09.2014	OG Treuenbrietzen	
05.10.2014	Bundessiegerzuchtschau (Nürnberg)	
02.11.2014	OG Potsdam-Zehlendorf	Herr Wischalla
	OG Frohnau	Herr Goldlust
	LG-Zuchtschau für jugendliche Hundeführer	
23.11.2014	OG Britz	Frau Herms

Leistungsveranstaltungen 2014

Datum	Ortsgruppe	Richter
28.-29.06.2014	FCI-Bundesqualifikation	
	Viernheim, LG 12	
02./3.08.2014	OG Gatow/Kladow	H. Bamberg
	LG-Sichtungsprüfung	
	Helfer Teil 1: Thomas Brandt, Teil 2: Martin	Bibelge
23./24.08.2014	OG Werneuchen	A: A. Ebel
	LGA (Terminschutzsperre)	B: G. Diegel
		C: Y. Steinborn-Bartsch
	Helfer Teil 1: Tobias Blome, Teil 2: Henrik Herrmann	
11.-14.09.2014	FCI-Weltmeisterschaft	
	(Malmö, Schweden)	
19.-21.09.2014	BSP	
	Meppen, LG 04	
26.-28.09.2014	SV-Bundesleistungshüten	
	Riesa, LG 18	
	(Terminschutzsperre für unsere LG)	
09.-12.10.2014	WUSV-Weltmeisterschaft	
	Haguenau, Frankreich	
11.10.2014	LG-FH (OG Cottbus-Kolkwitz)	H. Bamberg
	(Terminschutzsperre)	Y. Steinborn-Bartsch
08./09.11.2014	LG Sichtungsprüfung	Herr Bartnik
	OG Marwitz (Übungsplatz OG Oranienburg)	
01./02.11.2014	Bundes-FH (Bobitz, LG 20)	

Jugendveranstaltungen 2014

Datum	Ortsgruppe	Richter
12.-20.07.2014	LG-Jugendzeltlager	
NEUER TERMIN!	OG Frohnau	
	LG-JJM	
NEUER TERMIN!	OG Frohnau	Herr Goldlust
	LG-Zuchtschau für jugendliche Hundeführer	

Rettungshundveranstaltungen 2014

Datum	Ortsgruppe	Richter
25.-27.07.2014	LG-RH-Seminar	
	OG Brandenburg-Stadt	
26.10.2014	RH-Prüfung OG Süd	Y.Steinborn-Bartsch
15./16.11.2014	RH-Prüfung OG Berlin-Reinickendorf	Detlef Kühn

Agility/Obedience 2014

Datum	Ortsgruppe	Richter
17.08.2014	OG Berlin-Reinickendorf	Frau Hubertus
	LG-Turnier	
19.-21.09.2014	Agility-Wettbewerb	
	Meppen, LG 04	
11.10.2014	Agility-SV-Meisterschaft	
	Gernsheim, LG 08	
12.10.2014	Bundesfinale	
	Gernsheim, LG 08	
25.-26.10.2014	Obedience-SV-Meisterschaft	
	Coburg, LG 14	

Veranstaltungen der Ortsgruppen

Datum	Ortsgruppe	Richter
06.07.2014	OG Oranienburg	Herr Bamberg
19.07.2014	OG Spandau-Zeestow	Herr Ebel
13.09.2014	OG Cottbus-Kolkwitz	Herr Herr Beyer
03.10.2014	OG Basdorf	Herr Bamberg
04./05.10.2014	OG Werneuchen	Herr Bamberg
11.10.2014	OG Beeskow	Herr Claus
12.10.2014	OG Brandenburg-Stadt	Frau Steinborn-Bartsch
18./19.10.2014	VSB Berlin	Frau Steinborn-Bartsch
18.10.2014	OG Spandau-Zeestow	Herr Diegel
19.10.2014	OG Dabendorf	Herr Bamberg
19.10.2014	OG Prenzlau	Frau Meyer
24./25.10.2014	OG Berlin-Reinickendorf	Herr Bamberg
25.10.2014	OG Diehlo	Herr Schulz
25.10.2014	OG Treuenbrietzen	Herr Claus
26.10.2014	OG Potsdam-Zehlendorf	Herr Ebel
08.11.2014	OG Hennigsdorf	Herr Bamberg
09.11.2014	PSV Berlin	Herr Diegel

Agility in den Ortsgruppen

Datum	Ortsgruppe	Richter
13.07.2014	OG Berlin-Reinickendorf	Frau Steinborn-Bartsch
01.08.2014	OG Am Mellensee	Frau Steinborn-Bartsch
02.08.2014	OG Am Mellensee	Frau Steinborn-Bartsch
16.08.2014	OG Berlin-Reinickendorf	Frau Hubertus

Informationen des LG-Vorstandes

Am 23. April 2014 starb unerwartet und viel zu früh Bernd Heerlein, der vielen Hundesportlern unserer Landesgruppe als aktiver Fährtenleger und Besucher von Prüfungen und Veranstaltungen bekannt war. Bernd wurde nur 71 Jahre alt und hatte noch viele nun unerfüllte Pläne.

Nach der Schule erlernte er den Beruf des Elektrikers und übernahm später die Schilder- und Lichtreklamefirma seines Vaters, in der er auch Zeit seines Berufslebens arbeitete.

Seit 43 Jahren war er mit seiner Frau Rosi verheiratet, die ihn und sein Hobby immer unterstützte.

Der Hundesport trat erst spät in sein Leben: Ende der 70er Jahre startete er seine Freizeitkarriere im SV. Begonnen hatte es 1977 mit einem Riesenschnauzer namens Guido, der wie so viele Hunde auch etwas Erziehung genießen sollte und Bernd und Rosi in den VSB verschlug, der damals noch dem VDH angeschlossen war. Nachdem der VSB sich dem SV angeschlossen hatte, war der Weg frei für Bernds tatsächliche Bestimmung: Fährtenleger im SV! Er stürzte sich begeistert in die Ausbildung des eigenen Hundes und nach und nach auch in die Ausbildung fremder Hunde. Nachdem er festgestellt hatte, dass die Sparten Sitz-Platz und Fuß nicht so ganz die Erfüllung seiner Träume waren, konzentrierte er sich zunehmend auf die Fährtenarbeit. Das war es: Fährten legen (und mal eine kleine oder große Schwierigkeit einbauen), den Hund führen (obwohl – auch das teilte er sich mit seiner Frau) und Spaß mit Leuten auf dem Hundepplatz haben. Er war ein geselliger und gesprächiger Mensch, immer zu Späßen aufgelegt. Unübertroffen war er auch mit seiner spitzen Zunge: Viele erinnern sich sicher an Sprüche wie: „Na, Jörg (Pahl), wie viele hast du denn heute rausgemurmelt“ oder „da liegen 100 Punkte, du musst sie nur aufsammeln“ oder kurz: „an mir lag's nicht“.

Das Team Bernd – Rosi - Riesenschnauzer Guido legten erfolgreich die BH, mehrmals die FH1 und die Wachhundprüfung ab (da Guido konsequent beschlossen hatte, nicht in die Sparte Schutzhund zu wechseln). Nachdem Guido 1990 starb, hielt Bernd Ausschau nun endlich nach einem Schäferhundwelpen und so zog Uras von Mark-Ottenhain bei den beiden ein. Auch diesen Hund bildete das Team Bernd - Rosi Heerlein aus und Uras konnte erfolgreich mehrere FH's ablegen. Höhepunkt war dann das Jahr 1996: Bernd und Uras wurden stolze LG-FH-Sieger mit 99 Punkten.

In seinem Hundesportleben legte er Unmengen von Fährten, suchte diese mit seinem Hund ab und fand sich mit Leuten zusammen, die genauso begeistert waren wie er. So bildeten sich immer wieder Fährtengruppen mit und um Bernd. Es kam, wie es kommen musste: Auf Ortsgruppen- und auf Landesgruppenprüfungen legte Bernd eine Vielzahl von Fährten und wurde ins Fährtenlegerteam der Landesgruppe berufen. Auch seine private Firma kam allen zugute: Für Landesveranstaltungen

stellte Bernd witzige Ansatzschilder her, die begeistert von vielen benutzt wurden und heute noch werden. Viele Mitglieder unserer Landesgruppe profitierten von seinem unerschütterlichen Spaß am Fährtenlegen. Immer konnte man ihn ansprechen, sich Tipps holen und immer ermöglichte er eine Verabredung, um einen Hund anzusehen, ihm eine Fremdfährte zu legen oder einen bestehenden Fehler zu korrigieren...

Obwohl in den letzten Jahren kein Hund mehr in den Haushalt Heerlein gehörte, konnte man Bernd weiterhin auf allen Veranstaltungen treffen, in denen Fährten gelegt wurden.

Im letzten Lebensjahr war sein Leben zunehmend von Krankheit geprägt: Beschwerden mit dem Herzen, Leukämie. Nun wurde die Zahl der Fährtenausflüge und der Veranstaltungen, auf denen man ihn treffen konnte, weniger. Er ging nicht mehr viel aus dem Haus und fuhr nur noch mit dem einen oder anderen mal raus zur Fährte, damit ihm die Decke nicht auf den Kopf fiel.

Im Laufe seiner Hundesportkarriere konnte er eine Vielzahl von Ehrungen entgegen nehmen: die letzte war die Ehrung für besondere Verdienste in der Landesgruppe auf der Delegiertentagung im Februar 2011.

Seine Beerdigung war am 27. Mai. Viele Hundesportler haben an der Beerdigung teilgenommen, das hätte ihn mit Sicherheit erfreut. Behalten wir ihn als den in Erinnerung, der mit spitzer Zunge vielen ein Lächeln auf das Gesicht zaubern konnte.

Petra Münch
LG-Schriftwartin

Informationen zur Sichtungsprüfung zur LGA in der OG Gatow/Kladow

Es ist möglich, an jedem Sonntag ab 10 Uhr und nach Absprache mit Frau Werth (Vorsitzende) auf dem Vereinsgelände zu üben. Es wird so schnell wie möglich bekannt gegeben, welches Fährtenengelände zur Prüfung zur Verfügung stehen wird. Meldeschluss : 20.07.2014 bei Robert Petersdorff, Lessingstr. 266, 16515 Oranienburg.

Robert Petersdorff
LG-Ausbildungswart

Voraussetzungen für die Ableistung der Übungsleiterlizenz RHW in der LG 02:

- SV-Mitgliedschaft
- Zugehörigkeit zur LG 02
- erfolgreich abgelegte RH 1-Prüfung
- erfolgreich absolvierte Prüfung des allgemeinen Teils für Übungsleiter
- Nachweis der Teilnahme an dem LG-Praxisseminar RHW (2,5 Tage) in der LG 02

Die nächste schriftliche Übungsleiterlizenzprüfung findet am 29.11.2014 statt.

Anmeldungen bis zum 21.11.2014 unter:

Email: steinborn-bartsch.yvonne@arcor.de

Yvonne Steinborn-Bartsch
LG-Rettungshundbeauftragte



Offizieller Ausrüster der Schutzdiensthelfer 2010



FMBB – WM
(Weltunion für Belgische Schäferhunde)
Cottbus, 19. - 23. Mai 2010

SV-Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft
Meppen, 22. - 24. Mai 2010

SV-Bundessiegerzuchtschau
Nürnberg, 03. - 05. September 2010

SV-Bundessiegerprüfung
Meppen, 17. - 19. September 2010



Wir haben für Sie viele schöne, neue Produkte – insbesondere in den Bereichen

- *Schutzbekleidung*
- *Schutzarme*
- *Beisskissen und Beisswürste*
- *Bälle und Spielzeug*
- *Training*
- *Striegel und Pflegeartikel*

u.v.m.

Schweikert
Hundesportartikel

*..der neue Katalog ist da!
Fordern Sie ihn
noch heute an!*

Schweikert Hundesportartikel e.K.
Zum Mühlgraben 10
D-68642 Bürstadt

Tel. (+49) 06206 7069-0
Fax: (+49) 06206 7069-79
info@schweikert.de



..die Marke für Ihren Erfolg im Hundesport!

www.schweikert.de



LG-Rettungshundseminar Theorie – Praxis

Grundlage ist die Prüfungsordnung der
Internationalen Rettungshundorganisation (IRO)

für Anfänger und Fortgeschrittene

für alle Hunderassen und Mischlinge
zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz RHW geeignet

25.-27.07.2014

bei der Ortsgruppe Brandenburg-Stadt

Leitung: Yvonne Steinborn-Bartsch,

Rettungshundbeauftragte für Berlin-Brandenburg,
vierfache Teilnehmerin der IRO-Weltmeisterschaft
qualifiziert für die Weltmeisterschaft 2014

Freitag, 25.07.2014, Beginn 12 Uhr

Theorie und Praxis, Nasenarbeit und Gewandtheit für Anfänger

Samstag, 26.07.2014

Praxis, Anzeige durch Verbellen für Anfänger,
Theorie und Praxis für Fortgeschrittene,
Unterordnung/Gewandtheit und Flächensuche

Sonntag, 27.07.2014

Trümmersuche für Anfänger und Fortgeschrittene,

Unterordnung/Gewandtheit
für Anfänger und Fortgeschrittene

Teilnehmergebühren: 50,- € (begrenzte Teilnehmerzahl)
Anmeldeschluss: 18.07.2014

Anmeldungen an: steinborn-bartsch.yvonne@arcor.de

Es kann auf dem Veranstaltungsgelände gezeltet werden



LG-Rettungshundseminar

Theorie – Praxis 25.-27.7.2014

bei der OG Brandenburg-Stadt



Verbindliche Anmeldung

Name, Vorname des Teilnehmers:.....

Adresse:.....

Telefon: Handy:.....

Email:.....

Ich bin Mitglied in einem VDH-Verein ja im.....
 nein

Übernachtung: vor Ort im Zelt im Wohnmobil
 ich fahre täglich nach Hause

Angaben zum Hund

Name Rüde Hündin

Rasse Alter

Prüfungen: RH 1 RH 2 weitere.....

Anzeigeart

Folgende Prüfungselemente interessieren mich besonders:.....

Ich melde mich hiermit verbindlich an.

Die Seminargebühren überweise ich vorab (bis spätestens 16. Juli 2014) auf folgendes Konto: Yvonne Steinborn-Bartsch, Konto 48 25 00 39 88, BLZ 160 500 00.

Ort, Datum

Unterschrift

.....



DIE JUGENDSEITE FÜR BERLIN UND BRANDENBURG

Neues aus und für die Jugend der Landesgruppe.

Fangen wir mit erfreulichen Dingen an.

Wir haben das Pfingstwochenende alle überstanden!!!

Bei auch in Steinhagen vorherrschenden unmenschlichen und untierischen Temperaturen wurde die DJJM zur wahren Hitzeschlacht.

Die LG 07 Ostwestfalen - Lippe unter der Leitung von Dr. Gina Kastrup und der gesamte Vorstand so wie die unzähligen Helfer haben dafür gesorgt, dass wir mal wieder ein super geeignetes Gelände für diese DJJM zur Verfügung hatten. Dafür ein herzliches **DANKE SCHÖN** und tausend erhobene Daumen!!!

Unsere Mannschaft rudelte Freitag im Laufe des Tages in Steinhagen ein. In diesem Jahr hatten wir zwei Schauplätze für unsere Jugendlichen – Agility und Schau.

Freitagabend war nach dem Einmarsch der Mannschaften die Auslosung für unsere Mädels



im Agility. Saskia Bartsch, Nicole Tasrini und Lena Mahrholz zogen gute Mittellose und so konnten wir ganz in Ruhe den Tag ausklingen lassen.

Samstag konnten wir, da die Agi Läufe erst um 10 Uhr und bei gefühlten 30°C begannen, noch in aller Ruhe die Leistungen im IPO Bereich verfolgen.



Mit Saskia und Boo vom Falkenseer Stern, die beide in der A 1 starteten, fing unsere DJJM an. Mit einem guten Lauf (2 Fehler in 45,41 Sek.) war sie voll im Rennen.



Nicole machte es mit Acrux vom Falkenseer Stern in der A 2 fast genauso gut, auch mit 2 Fehlern in 49,87 Sek. absolvierte sie ihren Lauf. Leider kamen dadurch noch 1,87 Zeitfehler dazu.



Bei Lena mit Anja von Bisi's Meute lief es in der A 3 leider nicht so gut. Die Kombination aus Anja's Geschwindigkeit und Lena's und Unerfahrenheit bei Turnieren führte leider zum Dis. im A- Lauf.

Gegen Mittag war der erste Tag in der Agility rum und wir konnten uns in den Schatten mit einem Eis zurückziehen. Den Part der „Eisversorgung“ übernahm in diesem Jahr freundlicherweise die Familie Tasrini. Irgendwie hab ich es nicht einmal geschafft in dieser Hinsicht tätig zu werden. Die Kids waren ständig versorgt.... ☺. Abends ließen wir es bei der Disco richtig krachen und waren froh am Sonntag nicht früh raus zu müssen.

Sonntag mussten wir uns etwas zerteilen. Corinna Elze führte ihre ersten Hunde bei der Schau und unsere drei Agi Mädels hatten ab 10 Uhr ihren ersten Jumping Lauf. Und der Teufel liegt wie immer im Detail und so lief Nicole's „Dee Jay schwarze Einigkeit“, genau zu der Zeit, in der sie selbst ihren Jumping Lauf hatte. Aber Papa Nico Tasrini leistete „fast“ perfekte Arbeit und so konnte Corinna mit Dee Jay „VV 5“



erlaufen. Corinna führte dann noch in der Jugendklasse Hündin die Anny vom Kaditzer Hof zum „SG 4“.

Zu den Jumping Läufen der Agi Mädels:

Saskia lief ihren Lauf mit Boo mit 2 Fehlern in 42.04 Sek. und verbesserte sich um einen Platz.

Nicole schaffte mit Acrux ihren Lauf mit einem Fehler in 46,85 Sek. bekam aber noch 6,85 Sek. Zeitfehler aufgebremmt.

Nicole patzte mit Anja leider auch im Jumping Lauf. War aber bis zum Dis. richtig schnell unterwegs.

Wer dachte, der Samstag war heiß, der musste sich eines Besseren belehren lassen, denn der Sonntag war nochmal heißer und jeder wollte irgendwie in den Schatten...

Abends dampften wir weiter beim Begrüßungsabend. Nach den wirklich

kurzgehaltenen Reden folgten die Ehrungen der TOP TEN Sieger. Im Anschluss ging



die Party richtig los. Ein weiterer Höhepunkt war auch sicherlich wieder der Auftritt der LG Jugendwarte. Dieses Mal hatten leider wir Frauen die peinlicheren Kostüme, fand ich zu mindestens, aber für die gute Sache macht sich von uns jeder gern etwas zum Affen. Denn im Anschluss unseres Auftritts wurde wieder für die Aktion „SV Jugend hilft“ gesammelt.

In der doch etwas kurzen Nacht wurden wir auch noch von einem Gewitter

überrascht und wir mussten „Dee Jay“ erstmal im Auto in Sicherheit bringen. Witzig daran war, die Kinder schliefen wie die Murmeltiere in ihrem Zelt und mussten von mir erstmal geweckt werden. Nicole hat sich voll erschreckt. Ein Glück lag die „Verteidigungspfanne“ in der Mitte vom Zelt... ☺

Den Montag stellte ich persönlich unter dem Motto „Anja gucke mal...“

Eine halbe Stunde früher, also um halb 10 begannen die letzten Jumping Läufe.

Gut für uns, denn auch Montag hatten wir wieder den Spagat mit der Schau.



Saskia in ihrer Routine lief ihren Lauf mit Boo in 33.70 Sek. und 2 Fehlern und belegte im Gesamtergebnis **Platz 6** bei der DJJM 2014. Herzlichen Glückwunsch!!!!



Nicole merkte man nun doch ihre Nervosität an und auch Acrux merkte das, lief falsch in den Tunnel und dadurch leider ins Dis. Aber Hut ab. Bei der ersten DJJM Teilnahme hervorragend geführt. Bitte weitermachen!!!!
Und dann kam „Anja - Gucke mal...!



Lena zeigte, dass sie´s kann und legte ihre Nervosität ab. Die Anrufe für Anja kamen klar an und mit einem Fehler in verdammt schnellen 33,23 Sek. liefen beide erfolgreich den

Jumping 2. Auch für dich, Lena, bitte weitermachen!!!!

Zeit zum Verschnaufen gab es nicht.

Saskia erlief mit Anastasia von den Nieplitzwiesen in der Gebrauchshundklasse Hündin ein V 25.

Corinna führte Boo vom Falkenseer Stern dann ebenfalls noch in der Gebrauchshundklasse Rüden und bekam ein SG 2. Nur hieß es warten auf die Siegerehrung, was bei diesen Temperaturen echt zur Qual wurde. Nach der Siegerehrung folgte noch die übliche Fotosession. Familie Tasrini verstaute das Zelt und alle Sachen in ihrem Wagen, Yvonne lud ihre Hunde nach einer kurzen Laufrunde ins Auto und dann hieß es auf Wiedersehen Steinhagen.

Das wichtigste einer DJJM kommt immer zum Schluss. Der Leser stolperte bisher

über einige Namen im Bericht. Und mit diesen Namen: Nico Tasrini und „vom Falkenseer Stern“ schließe ich meinen Bericht mit dem gleichen herzlichen **DANKE SCHÖN** wie zu Beginn des Berichts. Zum einen an **Nicolas Tasrini mit seiner Firma „Ed & Fred Nussdepot“**, der das Sponsoring für unsere Jugendlichen übernommen hat und auch Lena mit nach Steinhagen genommen hat.

Und zum anderen **Yvonne Steinborn- Bartsch**, die ihre Hunde den Jugendlichen für diese Meisterschaft und auch in der OG Arbeit zur Verfügung stellt.



Zeltlager 2014

Kommen wir zum Zeltlager:

Es gibt eine Terminänderung!!!!!!

Der Termin ist aber auf jeden Fall der 12.07.2014 bis 19.07.2014.

Achtung! Der Abreisetag ist wieder der .Samstag.

Es wird keine Prüfung stattfinden.

Bitte meldet Euch bald an, da die Planung immer besser funktioniert, wenn ich weiß, wie viele von Euch mitfahren. Da der Anmeldebogen vielleicht nicht immer gleich auf unserer Homepage gefunden wird, habe ich ihn für euch noch mal in die Online News packen lassen. Zeitgleich werde ich ihn aber auch noch auf die Facebook Seite laden. Vorbildlich war in diesem Jahr Felix. Von ihm habe ich die Anmeldung bereits 🍷🍷🍷🍷

Die Betreuer denken bitte an das **Betreuertreffen. Wir treffen uns am 28.06.2014 um 14 Uhr in der OG Süd.** Dieses ist in diesem Jahr besonders wichtig!!!!

Leider muss ich noch eine Verschiebung bekannt geben. Da in diesem Jahr die Bundes FH in der LG 20 ist, wurde uns unser Termin für die LG JJM von Seiten der HG gestrichen.

Die LG JJM wird jetzt entweder am **08.11. / 09.11.2014** oder am **18.10. / 19.10.2014** stattfinden. Genau muss ich mich dazu noch mit der OG Frohnau und Frank Goldlust absprechen. Sobald der Termin feststeht, gebe ich Bescheid. Bis dahin üben, üben, üben...

Einen schönen Sommer wünscht

Sabine Gummelt
LG-Jugendwartin



Anmeldung zum LG-Jugendzeltlager 2014 in Grünwalde
in der Zeit vom 12.07. / 20.07.2014



Name, Vorname _____ geb. am _____

wohnhaf in: _____ Tel.-Nr. _____

Straße _____

Mitglied der OG _____ SV-Mitglied ja / nein SV-Nr. _____

Ich bringe ein Zelt mit ja / nein Ich wohne mit im Zelt von: _____

Ich bringe einen Hund mit ja / nein Rüde / Hündin (läufige Hündinnen bitte nicht mitbringen!)

Name des Hundes _____ Rasse _____

Haftpflichtvers. des Hundes bei _____ Vers.-Nr. _____

Eigentümer des Hundes _____

Der Eigentümer erklärt mit seiner Unterschrift, dass er mit der Mitnahme des Hundes zum Zeltlager einverstanden ist. Weiterhin erklärt er, dass er für alle Schäden, die durch seinen Hund verursacht werden, aufkommt.

Unterschrift des Eigentümers _____
 =====

Von den Erziehungsberechtigten auszufüllen:

Das von der Landesgruppe Berlin-Brandenburg durchgeführte Jugendzeltlager in Brandenburg wird vom Verein für Deutsche Schäferhunde für die Jugend im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft veranstaltet. Die Tätigkeit der Landesgruppe, insbesondere der LG-Jugendwartin und ihrer Helfer, ist reine Gefälligkeit.

Ich, der/die Erziehungsberechtigte/n, erkläre/n mich, uns hiermit mit der Teilnahme meines Sohnes / meiner Tochter an dem SV LG-Jugendzeltlager der LG Berlin-Brandenburg im Verein für Deutsche Schäferhunde einverstanden.

Für meine/n Tochter / Sohn besteht

Eine Haftpflichtversicherung bei _____ Vers.-Nr. _____

Eine Krankenversicherung bei _____ Vers.-Nr. _____

Mein Sohn / meine Tochter kann schwimmen ja / nein Rettungsschwimmer ja / nein

Mit schwimmen / baden im See bin ich / sind wir einverstanden ja / nein

Alleinausgang nur in besonderen Fällen und Rücksprache mit dem jeweiligen Betreuer.

 Bitte diesen Abschnitt abtrennen!!!!

Die obere Anmeldung bis spätestens **01.07.2014** zurück an:

Sabine Gummelt; Buckower Chaussee 141; 12305 Berlin
oder faxen an: 030 / 468 985 18

Adresse Zeltlager: Sportplatz in Grünwalde (Sportlerklause)
Sportplatzstraße 3
01979 Lauchhammer OT Grünwalde

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass mein Sohn / meine Tochter **nicht unter gesundheitlichen Schäden leidet**, die die Teilnahme am Zeltlager beeinträchtigen könnten. **Die LG-Jugendwartin sollte jedoch wissen, dass mein Kind unter**

_____ **leidet.**

Sollte sich mein Kind der Haus- und Gemeinschaftsordnung widersetzen, ist eine **vorzeitige Rückreise** nicht auszuschließen. Die dann sofort fällige Rückfahrt erfolgt durch die Eltern. Sollten die Eltern nicht in der Lage sein, ihr Kind abzuholen, gehen die Kosten der Rückreise zu ihren Lasten. *Eine Erstattung des Teilnehmerentgeltes (auch anteilig) wird nicht vorgenommen. Das gilt auch für Jugendliche, die auf eigenen Wunsch vorzeitig abreisen.*

Name, Vorname des Vaters _____

Name, Vorname der Mutter _____

Während des Zeltlagers abweichende Anschrift:

PLZ, Ort, Strasse _____

Tel.-Nr. für Notfälle: _____

Besondere Bemerkungen der Eltern: _____

Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten

Vom Teilnehmer des Zeltlager zu unterschreiben:

Ich werde den Anweisungen der betreuenden Personen folge leisten. Mir ist bekannt, dass ich mich **in der Zeit des Zeltlagers in der Gemeinschaft einzuordnen habe und bei zu wider Handlung vom Zeltlager ausgeschlossen und nach Hause geschickt werden kann.**

Unterschrift des Jugendlichen _____

=====
Der Preis pro Teilnehmer beträgt:

Für SV Jugendmitglieder 100,- €
Für Nichtmitglieder des SV 120,- €

Es wäre freundlich von Euch, wenn ihr beim Abholen der Kinder etwas Zeit einplanen würdet, um uns beim Beladen der Anhänger zu helfen.

Vielen Dank!!!! Sabine

.....
Bitte diesen Abschnitt abtrennen!!!!

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus (bis spätestens 01.07.2014) auf folgendes Konto zu überweisen:

Sabine Gummelt
Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kto 31 82 38 10 03

Verwendungszweck: Zeltlager und Name des Kindes

2. LG Rettungshunde-Trümmer Workshop beim ASB Berlin 28.02.-02.03.2014



Auch in diesem Jahr durften wir beim ASB in Berlin zu Gast sein. 13 interessierte Rettungshundler konnten mit ihren Hunden an 3 Tagen im Trümmerbereich trainieren.



optimale Ausnutzung der Zeit erreicht wurde. Wir haben täglich mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen, um die Einteilung der Arbeit zu besprechen.

Der Tagesablauf war gut strukturiert, sodass eine

Für die Anfänger begann das Training an der sogenannten Stechröhre, die aus Beton besteht und schräg in die Erde eingelassen ist. Geschlossen wird diese



Röhre mit einem Holzdeckel. Die Hunde lernen hieran die Grundlage der Anzeige in den Trümmern. Damit die Hunde richtungsweisend bellen, sind kleinere Schiebetüren in den Holzdeckel eingearbeitet, die

einzelnen geöffnet werden können. Der Hund kann dort hindurch in die Röhre anzeigen und wenn er das richtige Verhalten (Bellen und Kratzen) gezeigt hat, wird durch diese kleine Öffnung



bestätigt. Diese Arbeit wird viele Mal wiederholt, bis der Hund gelernt hat, dort anzuzeigen, wo der Geruch herauskommt.



Trümmern hoch zu halten. Detlef uns die Arbeiten wie immer sehr beobachtete kritisch deren

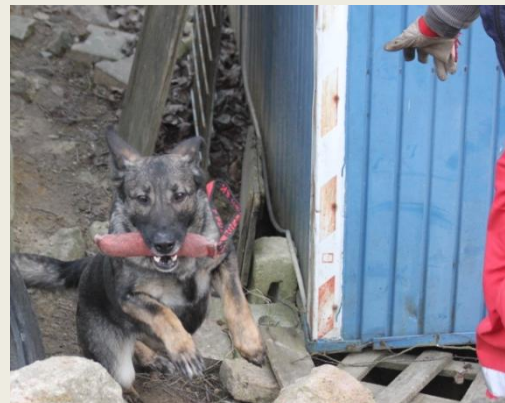


Die nächsten Arbeiten bestanden darin, die Motivation der Hunde zur Suche in den Kühn erklärte anschaulich und Ausführung.

Es macht Spaß zuzuschauen,



wie die Hunde Fortschritte machen.



Vielen Dank noch einmal an Detlef Kühn !

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.

**Y. Steinborn-Bartsch
LG-RH-Beauftragte**

CACIB 2014

Nach dreijähriger Pause konnte die Landesgruppe Berlin-Brandenburg des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) nun endlich ein neues, bezahlbares Ausstellungsgelände zur Durchführung dieser Traditionsveranstaltung finden und veranstaltete 29./30.03.2014 eine Nationale und Internationale Rassehundezuchtschau.

Dass der Deutsche Schäferhund hierbei nicht fehlen durfte, war natürlich klar und so schlossen wir eine Zuchtschau an.

Das ExpoCenter am Flughafen Schönefeld bietet mit seinen großzügigen, hellen und gut durchlüfteten Hallen den richtigen Rahmen zur Durchführung einer derartigen Großveranstaltung. So konnten die Verantwortlichen mit Recht stolz auf eine Meldezahl von knapp 5.200 Hunden sein.

Dass bei derartigen Großveranstaltungen, besonders an einem neuen Veranstaltungsort, nicht immer sofort alles reibungslos klappen kann, sollten sich besonders diejenigen, welche oftmals sehr schnell mit ihrer Kritik zur Stelle sind, doch einmal überlegen; schließlich werden alle diese Arbeiten ehrenamtlich erledigt.

Den Verantwortlichen des VDH möchte ich deshalb im Namen unseres Vereins für die Erledigung dieser Mammutaufgabe danken und zur erfolgreichen Durchführung gratulieren.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei unserer Sonderleiterin, Frau Ramona Schulz, welche zum wiederholten Mal diese Amt übernommen hat und mit viel Engagement ausführte. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so erscheinen mag, so ist mit der Übernahme dieses Amtes eine Menge Arbeit verbunden, da wir bei diesen Veranstaltungen nur Gast sind und beim VDH einige Besonderheiten zu beachten sind, welche bei reinen SV-Veranstaltungen anders ablaufen.

Besonders die sehr geschmackvolle und professionelle Gestaltung unserer eigenen Teilnehmerliste möchte ich nicht unerwähnt lassen.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei Familie Kottsieper für ihre Gruppenvorführungen im Ehrenring, welche von Gabi Kottsieper junior innerhalb sehr kurzer Zeit einstudiert wurden und wie immer von Gabi Kottsieper senior souverän kommentiert und erklärt wurden.

Mit einer Meldezahl von 31 Hunden konnten wir durchaus zufrieden sein, besonders wenn man bedenkt, dass am Veranstaltungstag nur zwei Hunde fehlten.

Ich möchte mich deshalb ausdrücklich bei allen Ausstellern bedanken, die meinem Aufruf gefolgt sind und ihre Hunde hier einem breiten Publikum vorstellten.

Sie haben damit bewiesen, dass sie der Bedeutung derartiger Veranstaltungen den richtigen Stellenwert beimessen, unabhängig von den Ergebnissen ihrer Tiere.

Hier nun die Ergebnisse im Einzelnen:

Gebrauchshundeklasse Rüden

V1 Aladin vom Bermannsland, Z: Andre Kasuch, E:Mustafa Denrice, H:Carola Prätzel, Berlin

V2 Nico vom Lübarser Schlösschen, Z: Uwe Stolpe, E: Sabine Stolpe, Berlin

V3 Boo vom Falkenseer Stern, Z:+E: Yvonne Steinborn-Bartsch, Falkensee

SG1 Ibo von der Fangschleuse, Z+E: Ingeborg Krüger, Frankenfelde

SG2 Boris Kati vici mak, Z: Katarina Goldirova, E: Kerstin Beese, Wilhelmsburg

Gebrauchshundeklasse Hündinnen

V1 Queenie vom Süntelstein, Z+E: Hinrich Müller, H:Ingeborg Krüger, Frankenfelde
V2 Anastasia von den Niepitzwiesen, Z: Steffen Niedack, E:Sabine Schan, Potsdam
V3 Roxanne von den Wanner Höhen, Z:Horst-Dieter Träger, E:Sabine Brüggemann,
Berlin
SG1 Barka von Schörners Schmiede, Z:Dieter Schoerner, E: Thomas Pusch,
Parchim
SG2 Helgard von der Fenrisburg, Z+E: Kerstin Wiepck, Altmärkische Wische
SG3 Hettie vom Ecke, Z: Anja Lindenblatt, E: E.Andersch, Werdau

Junghundklasse Rüden

SG Cecrux vom Falkenseer Stern, Z:Yvonne Steinborn-Bartsch, E: Susann Pusch,
Berlin
G Cliff von Carstede, Z:Detleef Schuldt, Karstedt, E: Udo Henschke, Passow

Junghundklasse Hündinnen

SG1 Hera vom Heinrichplatz, Z+E: Pia Gelleszun, Berlin
SG2 Ornella vom Priesteracker, Z+E:Brunhild Weiß, Mühlenbecker Land
G1 Juliana von der Fenrisburg, Z+E: Kerstin Wiepck, Altmärkische Wiepck
G2 Belsy vom Airport Munich, Z:Nicola Buchmüller, E: Christina Gansen, Berlin
G3 Corry von Laurin, Z:+E: Caroline Kramm, Berlin

Jugendklasse Rüden

SG Aiko von Eichsfelde, Z: Wolfgang Huppert, E: Uwe Wiedenbrügge,
Wollershausen

Jugendklasse Hündinnen

SG1 Almebo's Dream One, Z+E: Bo Reumert, H:Kerstin Wiepck, Altmärkische
Wische
SG2 Puppy von der Fangschleuse, Z+E: Ingeborg Krüger, Frankenfelde
SG3 Hummel von den Wannaer Höhen, Z: Dieter Träger, E: Anja Lindenblatt,
Werdau

Nachwuchsklasse Hündinnen

VV1 Gipsy vom Wolkenstein, Z+E: Gernot Wolkenstein, Berlin
VV2 Gelia vom Wolkenstein, Z+E: Gernot Wolkenstein, Berlin

Jüngstenklasse Hündinnen

VV Dee Jay schwarze Einigkeit, Z: Uwe Feldmann, E:Nicolas Tasrini, Berlin

Langstockhaar mit Unterwolle

Championklasse

V Aora von der Plassenburg, Z: Wolfgang Haßgall, E:Magda Brodewicz,Polen

Gebrauchshundeklasse Hündinnen

Nikita von Equus, Z: Aneta Bilinska, E: Dorota Pikulska, Polen

Jugendklasse Rüden

SG1 Amor von Eichsfelde, Z+E: Wolfgang Huppert, Teistungen

SG2 Eloi vom Trompetersprung, Z: Hans-Ludger Göke, E: Dorota Pikulska, Polen

Frank Goldlust

LG Zuchtwart

Körergebnisse der Körung der OG Frohnau

Datum: 12. April 2014, Körmeister: Herr Knaul, Körhelfer: Herr Petersdorff

Wiederankörung Hündinnen				
Kwenia vom Priesteracker Bes.: Sylvia Buß	w	A		LBZ
Quiche vom Löwenwappen Bes.: Sabrina Höfer	w	A		LBZ
Wendy vom Heinrichplatz Bes.: Pia Gelleszun	w	A		LBZ
Neuankörung Rüden				
Boo vom Falkenseer Stern Bes.: Yvonne Steinborn-Bartsch	n	A		2015/16
Otello vom Zellwaldrand Bes.: Andreas Genencher	n		Abbruch/ Gehorsam	
Vico vom Messina Bes.: Jörg Gonsior	n	A		2015/16
Neuankörung Hündinnen				
Page von der Malchower Aue Bes.: Andrea Wolff	n	A		2015/16
Queenie vom Suentelstein Bes.: Ingeborg Krüger	n		Zurück- gestellt	
Ursel vom Olwenhof Bes.: Gabriele Kottsieper	n	A		2015/16

Bericht zur Landesgruppen-FCI-Qualifikationsprüfung

Am 26./27.04.2014 fand unsere erste Leistungsveranstaltung in unserer Landesgruppe in der OG Hennigsdorf statt.

Der OG Hennigsdorf, stellvertretend sei hier Frau Simone Kühn und Herr Joachim Kries genannt, gilt ein besonderer Dank für die sehr gut organisierte Veranstaltung.

Bei herrlichem Wetter konnten wir über zwei Tage sehr anspruchsvollen Hundesport erleben. Hervorzuheben ist, dass bis auf ein, krankheitsbedingt zurückgezogenes Team, alle Teilnehmer das Prüfungsziel auf einer Landesveranstaltung erreichten!

Das Fährengelände war ein geäckter, trockener, brauner Acker. Dem Landesgruppenfährtenbeauftragten Herrn Klaus Lehmann standen aus dem LG Fährtenlegerteam die Herren Harry Sach, Rene Münch und Herr Wolfgang Schinköth zur Seite.

Als Leistungsrichter fungierten in der Abt. A Herr Horst Bamberg, in der Abt. B Frau Yvonne Steinborn-Bartsch und in der Abt. C Herr Andreas Ebel.

Die Helfer im Schutzdienst waren im Teil 1 Herr David Brechmann (LG Lehrhelfer Niedersachsen) und im Teil 2 Herr Martin Bibelge (LG Lehrhelfer Anwärtler Berlin-Brandenburg) eingesetzt.

Nach einem spannenden Wettbewerb konnten die Teilnehmer folgende Platzierung erreichen

Platz	Hund	Hundeführer	A	B	C	Gesamt
1	Nino von Lesimo	Günther Schutte	98	89	97	284
2	Ültje vom Annenhof	Annerose Posch	100	90	93	283
3	BA'rack vom Mühlviertlerdom	Robert Petersdorff	95	85	96	276
4	Roxanne von den Wannaer Höhen	Sabine Brüggemann	98	84	91	273
5	U2 vom Sonnenbrink	Lutz Adamschek	97	89	85	271
6	Icke vom Wolfsweiher	Annika Matthes	93	92	84	269
7	Isen vom Wolfsweiher	Rainer Haupt	99	77	92	268
8	Fetzer vom guten Griff	Erik Kühn	98	81	86	265
9	Atara de Lupo	Andreas Henschke	98	75	90	263
10	Daika vom Wolfsfriede	Wolfgang Wagner	97	72	92	261
11	Maddox vom Wieratal	Steven Drescher	76	87	92	255
12	Kevin von der Döllenwiese	Rudi Zühlke	95	78	80	253
13	Toby von der Waberlohe	Manuela Döbel	90	77	83	250
14	Yukan vom Haus Salztalblick	Britta Arend	91	77	81	249
15	Bandit von Diabolos	Julia Elsner	93	74	78	245

Platz	Hund	Hundeführer	A	B	C	Gesamt
----	Aaron von Eichen	Wittemeier's Alexander Beyer	---	73	---	Hund krank

Wie im vergangenen Jahr konnte Frau Annerose Posch mit ihrer Hündin Ültje vom Annenhof den Stephanitz-Wanderpreis im Empfang nehmen.

Die Landegruppe Berlin-Brandenburg wird durch die Hundeführer Günther Schutte mit seinem Nino von Lesimo, Annerose Posch mit ihrer Ültje vom Annenhof, Robert Petersdorff mit seinem BA'rak vom Mühlviertlerdom und als Ersatzstarter Lutz Adamschek mit seinem U2 vom Sonnenbrink am letzten Juniwochenende auf der Bundes-FCI in Viernheim vertreten. Als Mannschaftsführerin konnten wir Frau Birgit Diegel gewinnen.

Wir wünschen unserer Mannschaft alles Gute und viel Erfolg.

Ich bedanke mich vielmals bei allen Beteiligten dieser Veranstaltung. Es war ein rundum schönes Wochenende.

Robert Petersdorff
LG Ausbildungswart

Bericht zur Bundesversammlung 2014

Am 24. und 25. Mai 2014 fand in Paderborn die Bundesversammlung statt. Unsere Landesgruppe wurde durch Frank Goldlust, Robert Petersdorff und Gernot Wolkenstein vertreten. Für Robert und mich war dies die erste Bundesversammlung. Wir erlebten an zwei Tagen eine Tagung, die geprägt war durch eine sachliche, ergebnisorientierte und zukunftsgerichtete Diskussionskultur. Zum Teil ging es auch hoch her, unser Deutscher Schäferhund und die Zukunft unseres Vereins waren jedoch immer im Fokus. Als roter Faden für die Veranstaltung diente die Tagesordnung, welche in etwa den Umfang eines Otto-Katalogs hatte. Der Präsident, Wolfgang Henke, führte souverän durch die Veranstaltung. Es sind viele Anträge zur Änderung von Satzungen und Ordnungen beschlossen worden. Die Änderungen im Detail werden noch in der SV-Zeitung veröffentlicht. Ferner ist vom Bundespressereferenten, Heiko Christian Grube, bereits ein erster Stimmungsbericht auf den Seiten des SV veröffentlicht.

Ich möchte daher nur meine Sicht zu einigen Anträgen und zur generellen Stimmung wiedergeben. Der erste Teil der Versammlung war geprägt durch Aussprache zu den Jahresberichten der Vorstandsmitglieder. Desweiteren ging es um die Öffentlichkeitsarbeit im SV. Maßgeblich bestimmend ist hier die Imagekampagne der Arvato Medienfabrik. Das vielgeschimpfte „Charakter“ ist nur ein Teil des Gesamtkonzeptes der zu Bertelsmann gehörenden Arvato. Da auch viele Mitglieder der Bundesversammlung nicht sehr glücklich mit den gelben Schildern sind, wurde noch einmal deutlich gemacht, dass nicht wir SV-Mitglieder die Zielgruppe der Kampagne sind, sondern die Öffentlichkeit. Zudem müssen wir der Kampagne erst einmal ermöglichen, wirken zu können.

Wir alle sind gefragt, wenn es heißt, das Image des Schäferhundes zu verbessern; und das nicht nur in den Ortsgruppen. Die Zertifizierung der OG'en ist ein weiterer Schritt im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Der Vorstand brachte den Delegierten nahe, dass das Programm angenommen wird. Die Kriterien müssen nicht alle erfüllt werden und vieles entspricht einem gesunden Vereinsleben. Das Interesse der Gesellschaft an Hunden ist nicht abnehmend, sondern hat sich nur gewandelt. Die gestiegene Zahl der Hundeschulen, Trainer, etc. und deren Zulauf demonstriert das eindeutig.

Nun zu den Anträgen an die Bundesversammlung. Der Sportausschuss hatte beantragt, den Hunden, die im Agility und Obedience geführt werden, den Zugang zur Zucht dahingehend zu erleichtern, dass die Hunde nach Ableistung der höchsten Prüfungsstufe im Agility bzw. Obedience, lediglich eine Körung erfolgreich absolvieren müssen. Leider fand dieser Antrag keine Mehrheit. Ich persönlich denke, dass die Vielseitigkeit der Rasse sich nicht nur durch Schutzhund- und Rettungshundearbeit darstellt und man den Sportlern in den Bereichen Agility und Obedience die Zucht weiterhin recht schwer macht.

Im Rahmen des Konzeptes des Bundeszuchtwartes zur Verbesserung der Gesundheit wurden diverse Anträge beschlossen. So wird das Identitätsröntgen nach dem 30. Deckakt eines Rüden in ein Qualitätsröntgen umgewandelt. Sollten beim Qualitätsröntgen (Universitätsklinik) durch den Gutachter des SV zuchtausschließende Befunde im Bereich HD oder ED festgestellt werden, so wird eine Nachkommeneintragungssperre für den Rüden verhängt. Für Hunde mit einem ausländischen Befund muss das Qualitätsröntgen bereits vor dem ersten Deckakt erfolgen. Weiterhin ist zukünftig ein vom SV anerkannter HD- und ED-Befund mit dem Status „normal“, „fast normal“ oder zuerkannt der Elterntiere Voraussetzung für die Zuchtzulassung. Ich denke, hier wird ein großer Schritt für die Gesundheit unserer Hunde gemacht, da nun insbesondere über die Befunde von ausländischen Hunden Klarheit herrscht!

Der Antrag aus unserer Landesgruppe, den Zuchtwert betreffend, wurde rege diskutiert. Der Populationsgenetiker Dr. Beuing empfahl, den Zuchtwert nicht zu verändern. Offensichtlich war vielen Mitgliedern der Bundesversammlung bisher nicht bewusst, dass der Zuchtwert in der Vergangenheit eine solche Entwicklung genommen hat. Es wurde anerkannt, dass alles, was aktuell über 82 liegt, schlechter ist als der Rassedurchschnitt. Damit sich Züchter dessen bewusst werden, möchte der Bundeszuchtwart in Zukunft regelmäßig über den Rasseschnitt informieren. Frank und mir war nun jedoch an einer Veränderung gelegen. Schließlich war das die Intention unseres Antrages. Beispielsweise die Reduzierung des im Zuchtplan festgelegten Grenzwertes für den durchschnittlichen Zuchtwert beider Paarungspartner von 100 auf 90. Dies fand auch breiten Anklang in der Bundesversammlung. Da es jedoch eine wesentliche Änderung des Antrags ist, haben wir, auf Anraten des Bundesvorstandes, den Antrag in den Zuchtausschuss gegeben, um die Thematik noch einmal genau aufzuarbeiten zu lassen.

Besonders leidenschaftlich wurde das Konzept des Bundeszuchtwartes zur Größenreduzierung diskutiert. Die zugehörigen Anträge wurden alle verabschiedet. So wird die Größe bis zum 31.12.2020 befristet freigegeben.

Ziel dieser Maßnahme ist es, ehrliche Messungen zu erhalten, um daraus einen Zuchtwert berechnen zu können. Von dieser Freigabe unbenommen besteht natürlich weiterhin die Regel, dass die Bewertung auf Zuchtschauen einer Übergroße anzupassen ist. Ferner soll in Zukunft die Größenmessung generell auf einer Platte erfolgen.

Zur Erhöhung der genetischen Vielfalt sind ab dem 1.1.2015 Inzuchten näher als 3-3 nicht mehr gestattet.

Die sogenannter 70er Regelung, also das Erlöschen des Richteramtes mit 70 Jahren, bleibt bestehen. Nach intensiver Diskussion wurde der Antrag zurückgezogen.

Auf Jugendzuchtschauen gibt es jetzt eine Klasse von 6-9 Monaten, in denen Jugendliche sogar ohne SV-Mitgliedschaft führen können. Ich denke, hier schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe. Einerseits können Kinder, die große Hunde noch nicht führen können, hier schon aktiv werden und andererseits, ohne gleich in den Verein einzutreten, schon mal schnuppern.

Schlussendlich hat die Bundesversammlung noch das Konzept der Hauptgeschäftsstelle für eine SV-Online-Datenbank, incl. Prüfungsergebnisse und das Konzept zur wesentlichen Verschlankung der Vereinsgerichtsbarkeit gebilligt. Hier werden wir im nächsten Jahr sehen, was daraus konkret geworden ist.

Bedauerlich fand ich die Ablehnung folgenden Antrags. Aus der LG Sachsen kam der Vorschlag, Änderungen von Ordnungen zukünftig mit einer einfachen Mehrheit zu beschließen. Trotz vorheriger Prüfung durch die Hauptgeschäftsstelle wurde erst auf der Bundesversammlung durch anwesende Juristen darauf aufmerksam gemacht, dass Ordnungen Bestandteil der Satzung sind und damit keinen anderen Mehrheitenschlüssel bedürfen können als Satzungsänderungen. Ferner haben VWA, Zuchtausschuss und Ausbildungsausschuss zwar eine Zustimmung empfohlen, aber dennoch fand sich offensichtlich keine rechte Mehrheit für eine sinngemäß einfachere Änderung der Satzungen und Ordnungen. Einige starke Meinungsbildner hatten Bedenken, dass man damit die Satzungen und Ordnungen des Vereins leichtfertig gefährdet. Ich denke, dass die schwierige Mehrheitsbildung die Handlungsfähigkeit massiv einschränkt und eine Blockade von Reformen sehr einfach macht. Das habe ich so auch auf der Bundesversammlung gesagt. Vielleicht kann darüber ja noch diskutiert werden, denn es gab durchaus auch Zustimmung. Die LG Sachsen hat den Antrag zurückgezogen. Ich hoffe, dass er modifiziert wird und in Zukunft noch einmal eingebracht und beschlossen werden kann.

Abschließend bedanke ich mich zu allererst bei den Mitgliedern der Landesgruppe für die Wahl zum Ersatzdelegierten und beim Zufall, dass ich die Gelegenheit hatte, als Ersatz für Michael Schubert unsere Landesgruppe bei der Bundesversammlung zu vertreten. Ich habe diese Tätigkeit sehr gern ausgeführt und hoffe, dass ich meinem Auftrag nachgekommen bin. Selbstverständlich stehe ich für Fragen gern zur Verfügung.

Gernot Wolkenstein
27. Mai 2014

Einladung

zur

Landesgruppenzuchtschau

mit Nachwuchs, Veteranen und Langstockhaar

in der OG Beeskow 1919

20. Juli 2014

Die 30. Ausstellung für DSH in der OG Beeskow 1919

Schauleiter: Manfred Grüneklee, Kiefernweg 2, 15848 Beeskow

Richter: Hans-Peter Fetten Rüden
Leonard Schweikert Hündinnen
Beide Veteranen

Meldestelle: Manfred Grüneklee, Kiefernweg 2, 15848 Beeskow
Telefon 03366/21353
Fax 03366/153984
Email info@vom-wiesenring.de
oder og-beeskow@vom-wiesenring.de

Schaugelände: Ausbildungsplatz „Am Oegelner Bahnhof“
B 168 zwischen Beeskow und Oegeln

Meldegebühren: Zuchtschau 10,00€
Nachwuchsschau 3,00€
Veteranen 3,00€

Meldeschluss: Montag, 14. Juli 2014

Beginn des Richtens: 9.00 Uhr

SV-Mitgliedsausweis und Impfausweis des Hundes ist vorzulegen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Köber's

40 Jahre

Bewährte Spitzenqualität

Die „besondere“ Hundenahrung!

50 % Frischfleischanteil
von Rind in jedem Beutel
Trockenfutter!

FREI von jeglichen Konservierungsmitteln
FREI von Geschmacksstoffen
FREI von Farbstoffen

**Eigene Herstellung von naturbelassenen Futtermitteln und
Trockenkauprodukten in unserem Werk Bochum.**

Hat Ihr Hund **JUCKREIZ, LECK-
SUCHT, EKZEME** oder sonstige
FELLPROBLEME?

**Wir helfen Ihnen, wie vielen ande-
ren zuvor!** Infos mit Referenzen un-
ter www.koebers.de.

Jahrzehntelange Erfahrungswerte
aus eigener, seit 1957 bestehender
**Hobbyzucht Deutscher Schäfer-
hunde, haben zur stetigen Verfei-
nerung der Rezepturen beigetra-
gen.**

Neben der traditionellen, äußerstauf-
wendigen, kostenintensiven Herstel-
lungart legen wir in unserem Famili-
enbetrieb sehr viel Wert auf eine rein
auftragsorientierte Produktionsmen-
ge und keine Massenproduktion.

Das Frischfleisch vom Rind wird
mehrmals wöchentlich von regio-
nalen Schlachthöfen angeliefert.

NEU NEU NEU

Eigene Herstellung von un-
behandelten, unter Heißluft
getrockneten Kauprodukten in
Spitzenqualität wie z. B.
Trockenpansen, Rinderkopf-
haut, Ochsenziemer, Ochsen-
mäuler, Kälbernasen etc.

Infos im Onlineshop: www.koebers.de

Wir verzichten generell auf Soja-,
Fisch-, Ei-, Milch- und Geflügel-
erzeugnisse sowie das Vitamin K3.

Köber

Futtermittelfabrikation · Hundesportartikel · Büdcherstraße 11 · D-44888 Bochum
Tel. + 49 (0) 23 27 - 2 34 55 · Fax +49 (0) 23 27 - 2 18 09
Info@koebers.de · www.koebers.de

OG Angermünde

Headline: Sporthunde zeigten ihren Ausbildungsstand

Verfasser: Kathrin Lohrke

Die Ortsgruppe Angermünde des Vereins für Deutsche Schäferhunde führte ihre alljährliche Frühjahrsprüfung durch. Bei besten Witterungsbedingungen konnten sehr gute bis vorzügliche Leistungen von den Hundesportlern erzielt werden.

Unter den aufmerksamen Augen des Landesgruppenrichters Günther Diegel und der Veranstaltungsleiterin Anja Peschel sind 13 Hundeführer mit ihren Hunden in unterschiedlichen Prüfungsstufen gestartet.

Am frühen Morgen ging es auf die Spurensuche, auf einen Acker nahe dem Naturzentrum Blumenberger Mühle. Für die Nutzung dankt der Verein dem Landeigentümer, sowie dem Jagdpächter. In der Abteilung "Fährtenarbeit" konnten die Prädikate befriedigend bis vorzüglich vergeben werden, wobei alle Starter bestanden haben.

Die Ortsgruppe gratuliert Burkhardt Riedel mit seinem Hund Tys, beide konnten sich über eine Fährte mit sehr guten 90 von 100 Punkten freuen. Es war für beide die erste Fährte unter Prüfungsbedingungen.

Unser Sportfreund Bernd Schatzschneider hat mit seinem Lasco von der Mohnwiese auf einer Fremdfährte mit der Höchstpunktzahl von 100 Punkten eine vorzügliche Sucharbeit geleistet. Das Team wird unsere Ortsgruppe im Oktober auf der Landesgruppenfährtenhundprüfung vertreten.

5 Starter stellten sich der Begleithundeprüfung, der Einsteigerprüfung im Hundesport. Vertreten waren hierbei Deutsche Schäferhunde, ein Hovawart, sowie ein Riesenschнауzer. Die Grundkommandos wie „Sitz“, „Platz“ und „Fuß“ wurden nach einer guten Ausbildung an diesem Tag auf dem grünen Rasen in der Birkenallee präsentiert. Im anschließenden Verkehrsteil wurde die Sozialverträglichkeit der Hunde gegenüber der Umwelt geprüft. 4 Teams konnten das Prüfungsziel erreichen.

Nach der Internationalen Prüfungsordnung (IPO 1), bestehend aus Fährtenarbeit, Unterordnungs- und Gehorsamsteil, starteten Kathrin Lohrke mit ihrer Hündin Germany von der Stadtwiese und Udo Henschke mit seiner Estana vom Hexenkeller. Beide Teams konnten sich über eine bestandene IPO1 Prüfung freuen und bereiten sich nun für die nächste Prüfungsstufe im Herbst vor. Einen Erfolg feierte auch der Sportfreund Andreas Henschke mit seiner selbst gezüchteten Schäferhundhündin Atara de Lupo. Er hat in der Internationalen Prüfungsstufe 3 in der Fährte 94, Unterordnung 90 und in der Abteilung C, Gehorsam unter Belastung, 88 Punkte erreicht. Dadurch hat er die Qualifizierung für die Landesgruppen FCI – Prüfung, die in zwei Wochen stattfindet, geschafft und wird unseren Verein dort vertreten. Viel Erfolg dafür.

Die Ortsgruppe dankt dem Leistungsrichter Herr Diegel für die fair vergebenen Punkte. „An einem Prüfungstag müssen zwei Lebewesen miteinander harmonieren, nicht jeder Tag ist gleich“, so verabschiedete Herr Diegel die Mitglieder der Ortsgruppe nach einem langen Prüfungstag. Herr Diegel wünschte den Angermünder Sportfreunden weiterhin viel Erfolg im gemeinsamen Hobby, dem Hundesport. Besonderen Dank gilt allen Beteiligten bei der Organisation der diesjährigen Frühjahrsprüfung.

Bildunterschrift: Die Begleithunde stellten ihre Sozialverträglichkeit unter Beweis.

Foto: Uwe Jahn



OG Brandenburg-Stadt

Seminar an der Malge

Seit dem 01.01.2014 gibt es in der Prüfungsordnung des Deutschen Schäferhundvereins eine neue Prüfung, die Begleithundeprüfung mit den Stufen 1 - 3 (BGH 1-3). Dies nahm die Ortsgruppe Brandenburg-Stadt zum Anlass, ein Seminar zu diesem Thema abzuhalten.

So lud die OG alle Interessierten am 29.03.2014 in die Gaststätte „Zur Malge“ in Brandenburg an der Havel ein. Beginn war 17 Uhr als die Referenten Klaus Lehmann (Leistungsrichter) und Kendy Wachow (OG Vorsitzender) alle Gäste begrüßten. Idee dieses Seminars war es, den Hundesportlern zu zeigen, wie vielseitig die Begleithundeprüfung ist und welche weitere Prüfung mit der BGH auch für Nichtschäferhundbesitzer möglich sind. Die Begleithundeprüfung ist ideal für Hunde und Sportler, die z.B. nicht so ausgiebige und ausdauernde Prüfungen absolvieren können oder wollen oder sie kann als Vorbereitung für höhere Prüfungsstufen, z.B. IPO 1- 3 und RH 1- 2 usw., dienen.

Die Ausführungen der Referenten, wo es um den Ablauf jeder Prüfungsstufe und die Unterschiede zur BH/IPO ging, wurden durch eine in den Vortagen eigens für dieses Seminar ausgearbeitete Powerpoint Präsentation unterstützt. Eine DVD rundete das Seminar ab. Während und auch zum Ende der 2 Stunden konnten „alte“ als auch „frische“ Hundesportler Fragen an die fachkundigen Referenten stellen. So zeigte sich, dass es einige interessierte Sportfreunde gibt, die gerne in diesem Jahr die BGH Prüfung ablegen wollen. Am Ende des Seminars bedankte sich der OG

Vorsitzende bei seinem Mitreferenten Klaus Lehmann und bei dem Team der Gaststätte „Zur Malge“.



Ortsgruppe präsentiert sich

Der Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Brandenburg-Stadt wurde ins Brandenburger Rathaus einladen. Hintergrund war, dass sich die Stadt Brandenburg und die Touristeninformation in Vorbereitung der BUGA 2015 bei ansässigen Vereinen und Organisationen informieren wollten, was diese für Veranstaltungen für die Jahre 2014/2015 geplant haben. Vertreten wurde die OG durch 2 Mitglieder und einen deutschen Schäferhund. Im Anschluss bestand noch die Gelegenheit, sich mit anderen Teilnehmern und den Verantwortlichen über das ein oder andere Thema auszutauschen.

Die Biberburg

Die OG Brandenburg-Stadt wurde von der OG Göttlin gebeten, beim Tag der offenen Tür der Biberburg am 04.04.2014 zu unterstützen.

Die Biberburg ist ein soziales Projekt in Rathenow und der näheren Umgebung und möchte Kinder und Jugendlichen bei der Lösung ihrer Probleme helfen.

Das Projekt „Biberburg“ entstand in der Kita „Spatzennest“. In Rathenow und Umgebung beteiligen sich eine Vielzahl ansässiger Läden und Vereine daran, sodass die Initiatoren schon von einem regelrechten Biberburgvirus sprechen. Erkennen kann man die Unterstützer am Logo in den Schaufensterscheiben oder an den Türen. Kinder und Jugendliche können sich an die Inhaber wenden, wenn sie Probleme haben, für die sie selbst keine Lösung wissen. Die Mitglieder der Biberburg versuchen, dann zu unterstützen oder suchen Personen, die helfen können.

Am Tag der offenen Tür konnten die Kinder und Jugendliche eine Urkunde gewinnen, wenn sie genügend Stempel oder Unterschriften von den Stationen, z.B. der OG Brandenburg-Stadt bekommen hatten. An den Stationen waren einige Aufgaben zu bewältigen. U.a. gab es eine Erste Hilfe-Station, Basteln oder auch einen Fahrradparcours. Die OG Brandenburg-Stadt zeigte den Kindern wie man mit Hunden umgeht. Einige Teilnehmer konnten mit den Hunden ein paar Runden laufen, Pfötchen geben spielen oder auch Leckerlis richtig geben. Gezeigt wurde auch das Frisbeespielen und einige Elemente aus der Rettungshundearbeit. Mutige Kinder ließen sich auch als Versteckperson verbellen. Jeder Teilnehmer bekam von den Mitgliedern der OG sogar einen kleinen Preis, wie z.B. ein Buch über Hunde oder auch einen Kalender.

Zum Ende der Veranstaltung verließen die Kinder mit strahlenden Gesichtern den Stand der OG. Denn mit Hunden arbeiten macht einfach glücklich.

Dieser Tag hatte aber auch den Vertretern der OG Brandenburg-Stadt viel Spaß gemacht, vor allem wenn man in lächelnde Kindergesichter schauen kann und diese teilweise ihre Angst vor Hunden ablegen konnten.





Osterhase auf der Flucht

Die Ortsgruppe Brandenburg-Stadt und die Hundeschule Krause luden zur jährlichen Osterwanderung am 19.04.2014 auf das Vereinsgelände ein. Dem Aufruf folgten in diesem Jahr ca. 90 Gäste mit ihren vierbeinigen Freunden. Los ging es um 14 Uhr auf dem Vereinsgelände mit einer Begrüßungsrede von Wolfgang Krause. Anschließend wanderte er mit der Truppe bis in den nahe gelegenen Wald, wo der Osterhase, wie Herr Krause zu berichten wusste, einige Eier verloren hatte. Diese Eier entpuppten sich als kleine Überraschungsbeutel mit Hundeleckerlies. Und gerade als alle beim Suchen waren, zeigte sich das scheue Tier kurz und hoppelte dann wieder seiner Wege.

Nach einer kurzen Stärkung an der Knorpelschänke ging die Wandertruppe zurück zum Hundepplatz. Dort angekommen wartete schon die nächste Überraschung auf die Kinder, die laminierte Ostereier auf den Hundepplatz suchen mussten. Denn hier hatte der Osterhase auch noch einiges versteckt. Diese Ostereier konnten die Kinder dann gegen Süßigkeiten oder etwas zum Spielen eintauschen. Nachdem sich die Hundeführer an den leckeren Betty Burgern gestärkt hatten, ging es für sie und ihre Vierbeiner im Osterparcours weiter. In einer Hand den Hund und in der anderen ein Löffel mit einem Ei mussten sie über Hürden, Wippe, Tunnel, Reifen, Slalom und Brücke. Außerdem war noch Sackhüpfen dabei, eine Suchübung zu absolvieren und mit einer Kugel über eine Wand in Reifen zu treffen. Die Zuschauer und auch die Teilnehmer hatten sehr viel Spaß beim Parcours und bei einigen war der Ehrgeiz wieder einmal sehr groß. Danach liefen die kleinen Gäste mit Löffel und Ei über den Hindernisparcours, ohne Hund. Auch die Kleinen waren sehr ehrgeizig und kämpften sich mit viel Spaß so durch den Hindernislauf.

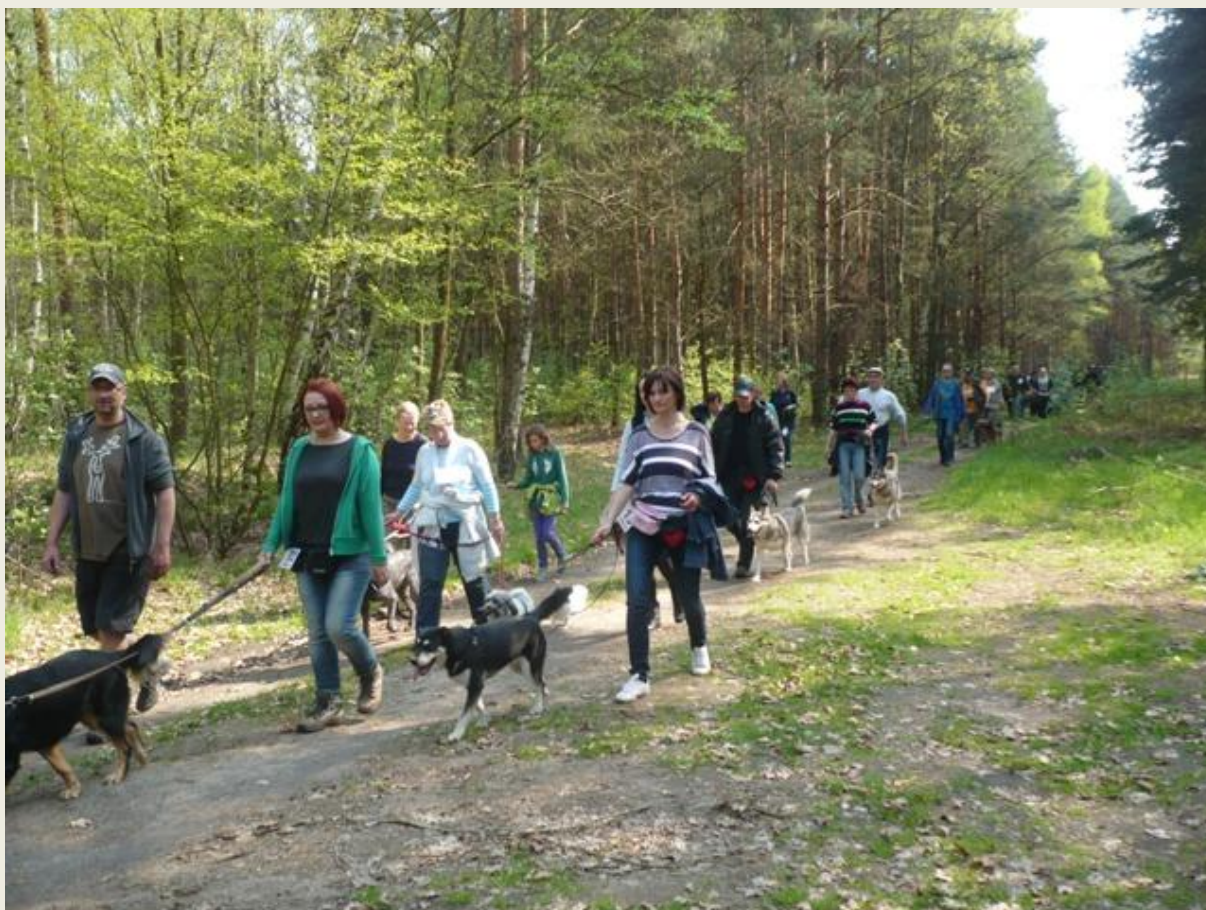
Während der Auswertung konnte jeder, der Lust hatte, beim Eierweitwerfen teilnehmen. Kinder, Frauen, Männer warfen bunte Gipseier um die Wette. Doch keiner reichte an die 91 Meter eines jungen Mannes heran.

Zur Siegerehrung gab es wieder viele schöne Preise Dank der Hundeschule Krause. Bei den Welpen und auch bei den erwachsenen Hunden ging es für die drei Besten um ein sehr schönes Osterporzellanei. So freuten sich zwei Damen über die Siegereier und alle anderen jubelten und freuten sich über eine kleine Aufmerksamkeit in Form eines Osterhasen. Die Kinder bekamen eine Medaille und etwas Süßes für ihre Leistung im Parcours.

Beim Eierweitwurf bekamen jeweils die drei Besten in den Kategorien Kinder, Frauen und Männer einen Preis wie z.B. eine Strandmuschel, Einkaufskörbe oder Kühltaschen der Firma Mera Dog.

Nach Parcours und Eierweitwurf war der Tag aber noch lang nicht zu Ende. So wurde noch ausgewertet und noch der ein oder andere Drink in gemütlicher Runde genossen.





OG-Annaburg

Am 10.05.2014 fand in der OG-Annaburg eine Frühjahrsprüfung statt.
 Leistungsrichter : Uwe Stolpe , Prüfungsleiter : Gerhard Hoyer , Fährtenleger : H.-J. Wolf, Joachim Schmidt , Petra Kube. Schutzdiensthelfer : Dirk Schimank . **Vielen Dank an Dirk, der kurzfristig die Helferarbeit übernommen hat !**

Andreas Sturm	Sturm`s Dajak	IPO 1	94/94/98	286, V
Sabrina Höfer	Duke v. Spektefeld	IPO 1	99/90/97	286 V
H.-D. Korak	Xato v. Sickinger Moorwerk	IPO 3	100/90/75	255 G
Gerald Mühlbach	Lenon v. Andi	FH 1	95	SG
Andreas Sturm	Sturm`s Diego	IPO 1	39/84/96	M
Andi Jähnichen	Harry v. d. Neundorfer Flur	IPO 1	6/73/94	M
Andreas Bergemann	Qattro-Kuno v. d. Siegquelle	FH 2	0	M

OG Frohnau

Am 24.05.2014 fand in der OG Frohnau eine OG-Prüfung statt. Richter: Klaus Lehmann, Prüfungsleiter: Günther Schutte

Hund	Hundeführer	Prüfungsstufe	A	B	C	Gesamt
Fritze von Messina	Maximilian Hoffmann	BH				Bestanden
Warrior vom Heinrichplatz	Ramona Winkler	BH				Bestanden

Gin vom Heinrichplatz	Jörg Hohn	BH				Bestanden
Azora vom Nassfelderhof	Harald Gyrko	BH				Bestanden
Zarin vom Ochsentor	Harald Gyrko	BH				Bestanden
Jiva vom Salztalblick	Gisela Büchner	BH				Bestanden
Ursel vom Olwenhof	Gabriele Kottsieper	IPO3	97	80	82	259
Quinn von der Salztal-Höhe	Petra Münch	IPO3	99	90	92	281

Am 21./22. Juni 2014 führte Gabriele Kottsieper mit einer Vielzahl begeisterter Hundesportler eine Vorführung im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde vor, um Interessierten unseren Deutschen Schäferhund zu präsentieren. Eine Zuschauerin der Vorführung schrieb folgende Email:

„Hallo,
vielleicht wundern Sie sich von mir zu lesen, denn wir kennen uns nicht.
Ich war gestern (begeisterte) Zuschauerin bei der wunderschönen Vorführung Ihrer Arbeit. Ich habe meine Kamera gezückt und ein paar Aufnahmen gemacht.
Nun hoffe ich, dass Sie tatsächlich die nette Dame sind, die ich im Internet ausfindig gemacht habe, denn ich möchte mich auf diese Weise für eine wirklich schöne Zeit bedanken, die Sie (und alle anderen "Hundenarren") mir bereitet haben.
Anbei die Aufnahmen, die Ihnen hoffentlich so viel Freude machen wie mir die Früchte Ihrer Arbeit und die herrlichen Hunde im Einsatz (und auch während der Pause).

Liebe Grüße Gabi Hillebrand“





BEWI • DOG®



active dog sport



98,5%

unserer Kunden würden
BEWI • DOG® weiterempfehlen.

*lt. einem Umfrageergebnis der BEWITAL petfood GmbH & Co. KG aus mehr als 1.500 Kundenbewertungen.



In BEWI • DOG® *SPORT* *croc* steckt die Urkraft der Natur

Das schmeckt Ihrem Hund mit jedem Bissen. Der besonders hohe Fleischanteil aus Geflügel und Fisch in den extra großen Kroketten sorgt für pure Energie.

Der einzigartige Vitalkomplex versorgt Ihren Hund außerdem mit einem extra Plus an Vitaminen und Spurenelementen. **BEWI • DOG®** Produkte erhalten Sie optimal abgestimmt auf Alter und Aktivität Ihres Hundes nur bei Ihrem Fachhandel.

Unsere Vertriebspartner in Ihrer Nähe:

Helmlernahrung Stephan Hoyk
Haberstr. 7, 12057 Berlin, Tel. 030/91 20 48 90, Fax 030/9 12 048 92

Hoffmann's Dog Food
Liszstr. 3, 12623 Berlin, Tel. 030/5664629, Mobil 0177/3420422

Enrico Glese
Geschwister-Scholl-Str. 11, 14798 Tietzkow, Tel. 033834/51429, Fax 033834/51429



Made in Germany

BEWITAL petfood GmbH & Co. KG • Industriestr. 10 • 46354 Südlohn-Oeding • Tel.: 02862 581-400 • www.bewital-petfood.de

Züchertafel

Zwinger: „vom Annenhof“

Annerose Posch, Uslarer Str. 50, 12621 Berlin, Tel.: 030 /5634776, Funk: 0174/615 38 96
Email: aposch@t-online.de und Internet: www.vomannenhof.de

Zwinger: „vom Buntzelberg“

Michael Schubert, Lindenstr. 7a, 12526 Berlin, Tel.: 030 / 678 23 550,
Funk: 0163/1768393, Fax: 030 / 678 23 551
Email: micha@vombuntzelberg.de und Internet: www.vombuntzelberg.de

Zwinger: „vom Eßweiler Tal“

Franz-Peter Knaul, Rhumeweg 1, 14163 Berlin, Tel.: 030/8173082, www.essweiler-tal.de

Zwinger: „vom Falkenseer Stern“

Yvonne Steinborn-Bartsch, Hegelallee 3, 14612 Falkensee, Tel.:03322/1255001, Funk: 0177/5131370,
Email: steinborn-bartsch.yvonne@arcor.de, Internet: www.vomfalkenseerstern.de

Zwinger: „von der Fangschleuse“

Ingeborg Krüger, Wriezener Str. 12, 16269 Wriezen, Tel.: 0 33 62/50 22 51,
Email: ingeborgkrueger@web.de, www.fangschleuse.de

Zwinger: „vom Frankengold“

Frank Goldlust, Landsberger Str. 213, 12623 Berlin, Tel./Fax: 030 /566 90 17

Zwinger: „von den Hugenotten“

Irmgard Vandamme, Körnerstr. 24, 13156 Berlin, Tel.: 030 /4763439, Email: iwvand@web.de

Zwinger: „von Honduras“

Petra Schilinski, Dorfstraße 2, 15370 Petershagen, Tel./Fax: 033 439/162 52 o 0173/984 16 01,
Email: Petra.Schilinski@gmx.de

Zwinger: „vom Insulaner“

Ingrid Kierszkowski, Eichhorster Weg 10, 13435 Berlin, Tel./Fax 030 /7918622
Mobil: 0171/6559165 / 0171/6235191, Email: info@vominsulaner.de, http://www.vominsulaner.de

Zwinger: „von Laurin“

Caroline Kramm, Hederichweg 20, 12487 Berlin, Tel.: 030/63905653, Funk: 0175/7171833, E-Mail:
Caro.Kramm@gmx.de, Internet: www.von-laurin.de

Zwinger: „Zuchtgemeinschaft Lübars“

Jens Weigelt und Heide Gansen, Straße 494 Haus 53, 13469 Berlin, Tel.: 030/40508990, Fax
030/40508999, Mobil:0172/4024055, www.sv-zuchtstaette-luebars.de

Zwinger: „von der Malchower Aue“

Andrea Wolff, Ribnitzer Str. 10, 13051 Berlin, Tel.: 030 /928 39 18, Fax: 030/96 06 35 16,
Mobil: 01 79/498 63 16, E-Mail: andrea.wolff@superkabel.de, www.malchoweraue.de

Zwinger: „von der Moritzburg“

Heinz Richter, Hauptstraße 46, 14806 Mörz, Tel.: 03 38 43/403 94

Zwinger: „von den Nieplitzwiesen“

Steffen Niedack, Neue Marktstr. 13, 14929 Treuenbrietzen, Tel. 033748/10151, Mobil: 0172/9445776,
Email: joker0138@aol.com

Zwinger: „vom Olwenhof“

Gabriele Kottsieper, Olwenstr. 12, 13465 Berlin, Tel. 030 /40 63 24 19, Fax 030/40 63 24 09,
Mobil: 01 72/391 97 42, Email: olwenhof@web.de

Zwinger: „vom Priesteracker“

Brunhild Weiß, Viktoriastr. 40, 16552 Mühlenbecker Land OT Schildow, Tel.: 03 30 56/227 46,
Fax: 03 30 56/227 32, Funk: 0177/787 83 81, Email: brunhild.weiss@web.de

Zwinger: „vom Ratsberg“

Jürgen Fiebig, Lindenstr. 11, 17291 Prenzlau, Tel.: 0 39 84/50 16, Fax: 0 39 84/80 64 04
Email: juergen@hundefiebig.de, Internet: www.hundefiebig.de

Zwinger: „vom schwarzen Waran“

Sabine Gummelt, Buckower Chaussee 141, 12305 Berlin, Tel.: 030/742 51 33
oder 01 77/270 01 60 Fax: 030/46 89 85 18, Email: s.gummelt@gmx.de, www.vom-schwarzen-waran.de

Zwinger: „vom Spurker Wald“

Hans Wolfgang Burgard, Achenseeweg 88, 12209 Berlin, Tel: 030/7113781, Mobil: 0163/7609098, Email:
burgwolf@email.de, www.vom-spurker-wald.de

Zwinger: „vom Tal der Quellen“

Karin Pöttsch, Hauptstraße 49b, 14806 Mörz, Tel./Fax: 03 38 43/404 07,
Mobil: 0172/956 99 44, Email: Karin-Poetzsch@web.de

Zwinger: „op de Täppelberg“

Roland Focke, Feldstr. 18, 17309 Rollwitz, Tel. 03973/432580, Mobil: 0163/1314078, Email:
roland.focke@web.de

Zwinger: „von der Stadtwiese“

Roland Lohrke, Templiner Str. 46, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/22998, Mobil: 0151/21431955,
Internet: www.vonderstadtwiese.de

Zwinger „vom Treuenbrietzener Land“

Mirko Kadach, Leipziger Straße 46, 14929 Treuenbrietzen, Tel./Fax: 033748/10045; 0174/9969459,
www.treuenbrietzener-Land.de

Zwinger „von der Waldesruh“

Frank Peter, Kantstraße 47, 15366 Hoppegarten, Tel.: 030/56700460 - Fax: 030/56700461,
Internet: www.von-der-Waldesruh.de

Zwinger: „vom Wolfsgift“

Ines Haertel, Rietzer Weg 11, 14776 Brandenburg an der Havel, Mobil: 0174/9333847
Email: senibrb@web.de, Internet: www.vom-wolfsgift.de

Zwinger: „vom Wolkenstein“

Gernot Wolkenstein, Charlottenstr. 60, 12683 Berlin, Tel.: 030 /545 52 97, Fax: 030/54 98 54 06,
Mobil: 0174/9993388, Email: Zwinger@vom-Wolkenstein.de, Internet: www.wolkenstein.de

Zwinger: „vom Zäschkenhof“

Eckhard Schulz, Atterwascher Str. 18, 03172 Schenkendöbern, Tel: 035692/440, Mobil: 0172/3711489,
Email: zaeschkenhof@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Landesgruppe Berlin-Brandenburg im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

LG-Vorsitzender Herr Michael Schubert, Lindenstr. 7a, 12526 Berlin

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, zu überarbeiten oder gar nicht erscheinen zu lassen. Alle veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Landesgruppe Berlin-Brandenburg, sondern die des Verfassers wieder. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe.

Bankverbindung der Landesgruppe: Postbank Berlin, BLZ 10010010, Kto.Nr. 51231104

Erscheinungsweise/ Redaktionsschluss

Online-News nächste Ausgabe September 2014